

Pössem Aktuell

2/98

Bürgerverein

13.02.98

LIEBE WERTHHOVENER BÜRGERINNEN UND BÜRGER!

Als Reaktion auf die letzte Sitzung der Ortsvertretung und die darauffolgende Veröffentlichung des Protokolls in Pössem Aktuell 9/97 erreichte die Redaktion folgender Leserbrief von Steffi Geiger, den wir natürlich gerne abdrucken.

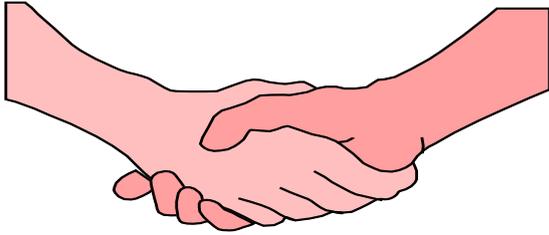
Maschinelle Straßenreinigung

Im Rundbrief „Pössem Aktuell“ des Bürgervereins Werthhoven vom 19.12.97 entnehme ich, daß die Ortsvertretung Werthhoven dem Bau- und Planungsausschuß empfiehlt, die Straßen „Weberwiese, Auf dem Driesch, Eibenweg und Im Vogelsang“ künftig maschinell reinigen zu lassen. Wie man eine solche Beschlußempfehlung aussprechen kann, ist mir schleierhaft. „Weberwiese, Eibenweg und Im Vogelsang“ sind in meinen Augen keine Straßen, sondern ausgebaute Feldwege.

In nicht unbeträchtlichem Umfang schneiden die Anlieger die Überhänge an den Straßen nicht ordnungsgemäß zurück, so daß allein daher schon eine maschinelle Reinigung kaum durchführbar sein wird bzw. nicht ordnungsgemäß gereinigt werden kann. Zudem sind z.B. in der Straße „Auf dem Driesch“ viele Baumscheiben angeordnet. Auch hier wird es nicht möglich sein, maschinell korrekt zu reinigen. Erfahrungsgemäß werden die Baumscheiben nicht von Hand durch die Firma gereinigt. Vor und hinter den Baumscheiben werden folglich erhebliche Flächen nicht gereinigt. Widersprüche sind demnach schon vorprogrammiert.

Zu bedenken ist ferner, daß die maschinelle Straßenreinigung nicht hundertprozentig durch Gebühren gedeckt ist und ein Teil die Kommune zu tragen hat. Kosten und Nutzen stehen hier in keiner Relation.

Aus den geschilderten Gründen plädiere ich dafür, daß das Ordnungsamt der Gemeinde regelmäßig Kontrollen in dem Wohnquartier durchführt und dabei überprüft, ob Überhänge an den Straßen zurückgeschnitten und die Flächen der Baumscheiben sauber gehalten werden.



**Der Bürgerverein gratuliert
sehr herzlich**

zur Hochzeit

Beate Scharf und Mehmet Haslak

Mary und Kevin O'Neil zur Geburt Ihres Sohnes Nicolas
Ute und Jürgen Drolshagen zur Geburt Ihres Sohnes Sven

Peter Peschel zum Gewinn der Wachtbergmeisterschaften im Fußball mit den „Alten Herren“



Karneval in Pössem

Nichts auf der Welt ist so mächtig wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist

So ist die fünfte Jahreszeit zum Glück durch nichts mehr aufzuhalten und die Vorbereitungen für die diesjährige Session laufen mit „voller Pulle“ auf die Endphase zu. Die großen Plakate rings um Pössem künden die Großereignisse in unserem Dorf schon seit langem in gelb/schwarzen Lettern an.

Schon am 12. Februar feierte die kleinste Jugend des Bürgervereins von Werthhoven ihren alljährlichen Karneval. Zur Feier trafen sich Feen, Prinzessinnen, Gespenster, Musketiere, Indianer und Clowns. Um die Stimmung anzuheizen, bliesen die Kinder zu Beginn erst einmal um die Wette Luftballons auf. Mit Spannung warteten die Pänz dann schon darauf, wer in diesem Jahr wohl Erbsenkönig und Erbsenkönigin wird. Sowohl für die Jungen- als auch für die Mädchengruppe wurde ein Teller mit abgezählten Negerküssen vorbereitet. Jeweils ein Negerkuss wurde mit einer Erbse präpariert. Jetzt wurden die „Küsse“ verteilt und auf Kommando durften sie, natürlich vorsichtig, verspeist werden. Ruckzuck stand fest, Alexander Geiger und Tanja Kündgen waren Erbsenkönig und Königin 1998. Wie es sich für so eine Auszeichnung gehört, bekamen sie eine Krone aufgesetzt und wurden mit einem drei mal „Pössem Alaaf“ begrüßt. Luftballontänze vor und zurück mit anschließender Polonaise quer durch den Treff machten die 21 Jungs und Mädels hungrig und durstig. Nachdem man sich mit belegten Käse- und Fleischwurstbrötchen gestärkt und mit Saft oder Wasser die durstigen Kehlen gelöscht hatte, ging es weiter mit Brezelschnappen und der Reise nach Jerusalem. Um 18⁰⁰ Uhr ging mit einem kräftigen „Jugendgruppe Alaaf“ unsere diesjährige Karnevalsfeier zu Ende. Es war wieder einmal ein großer Spaß für Klein und Groß.

Die heiße Phase startet dann am Mittwoch, den 18.2.98 mit dem Gemeindegarneval in der Aula zu Berkum. Das Karnevalstreiben beginnt dort um 19.11 Uhr. Nach dem Einmarsch führt uns der Sitzungsleiter Andreas Salm durch ein reichhaltiges Programm Wachtberger

Spitzenkräfte. Die „**Pössemer Discomäuse**“ bereichern den Abend mit ihrem Auftritt um ca. 19.55 Uhr. Es wäre sehr schön, wenn donnernder Applaus aus vielen Werthhovener Händen die jungen Damen zu Höchstleistungen anspornen.

19.02.98 Weiberfastnacht

Der Kaffeeeklatsch startet um 15.¹¹ Uhr; Einlaß ist bereits schon um 14.³⁰ Uhr. Die Gymnastikgruppe hat mit viel Liebe und Arbeit ein tolles, durchgehendes Programm zusammengestellt. Der Eintritt, inclusive Kaffee und Abendveranstaltung, beträgt 12,--DM.

Die „lustige Karnevalsparty“ wird wieder als fließender Übergang vom Nachmittag her weitergeführt. Bei freiem Eintritt können auch die männlichen Jecken ab 19.00 Uhr an dieser Party teilnehmen. Der Bürgerverein freut sich auf Euer aller Kommen und garantiert neben toller Stimmung auch eine vielseitige Stärkung in flüssiger und fester Form. Wie jedes Jahr haben wir natürlich auch diesmal wieder Tanz- und Showteile mit eingebaut. So wird neben den Pössemer Discomäusen und den Pössemer Hüpfdohlen auch wieder die Villiper Garde und die Streitkräfte der AKP tanzen. Für karnevalistische Livemusik zeichnet sich für den gesamten Donnerstag das **Multitalent Uwe Prompe** verantwortlich.

Viel Zeit zum Erholen bleibt den Feiernden allerdings nicht, denn am Freitag schon um 10.⁰⁰ Uhr treffen sich alle Narren zum Aufräumen des Saales.

Nachmittags, Freitag, den 20.2.98, freuen wir uns dann auf den **Karnevalszug in Oedingen um 15.⁰⁰ Uhr** und natürlich sind alle Werthhovener zum Zuschauen und Mitmachen herzlich eingeladen. Von unserem Dorf wird eine aus vielen Vereinen gemischte Interessengruppe unter dem Motto „Nützliche Pössemer Insekten - wir befruchten alles“ teilnehmen.

Am Freitag Abend bleibt der Clubraum im Pössemer Treff natürlich geschlossen, denn wir feiern alle kräftig mit unseren Oedinger Freunden.

21.02.98 Karnevalssamstag **14.³⁰ Uhr Karnevalszug in Werthhoven**

Mit vier Musikkapellen und insgesamt über 25 Zugnummern, davon mindestens 5 aus unserem Dorf, beheimatet Pössem den größten Zug in der Gemeinde Wachtberg. Aber nicht nur die Länge eines Zuges ist entscheidend, sondern vor allem die Stimmung drum herum. Dafür sorgen mit viel Spaß zum einen die ca. 1000 Einwohner mit Gastfreundschaftlichkeit und karnevalistischem Schmuck ihrer Häuser, und zum anderen die zahlreichen Besucher von nah und fern. Wie schon im letzten Jahr werden wir auch diesmal eine Zugkommentierung von einem erhöhten Podest aus genießen können. Das Organisationskomitee aus Vertretern der einzelnen Interessengruppen des Ortes unter der souveränen Leitung von **Renate Klein** hat auch in diesem Jahr wieder hervorragend gearbeitet und die Vorbereitungen erfolgreich abgeschlossen. So wünsche ich uns allen für den Zug eine ausgelassene, lustige Stimmung bei strahlendem oder zumindestens trockenem Wetter.

Nach einer kurzen Verschnaufpause, ist dann ab 18.⁰⁰ Uhr beim „Bunten Karnevalstreiben“ im Saal der Teufel los. Die „Thunderbirds“ werden uns nicht nur mit Liedern aus der 5ten Jahreszeit kräftig einheizen. Bei einem Eintritt von nur 5,--DM sollte sich diese Show keiner entgehen lassen.

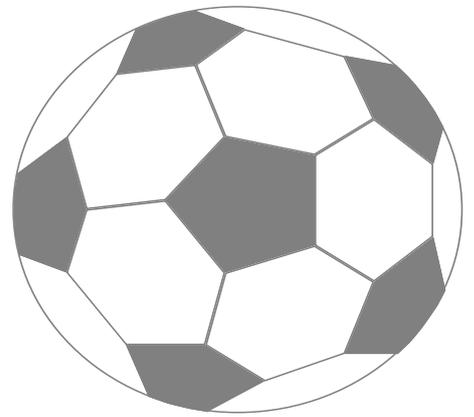
Für Sonntag steht dann für alle um 11.00 Uhr eine grobe Reinigung im Saal und im Dorf auf dem Plan. Karnevalsabschluß feiern wir dann am Aschermittwoch ab 18.00 Uhr mit dem gemeinsamen Aufräumen und anschließendem Fischessen.

Alaaf und tschüß bis zum nächsten Jahr

Plakat

Karneval

Hallenfußballturnier



der Hobbymannschaft „Zur Post“ Werthhoven am 15. März 1998

Liebe Sportfreunde und Gönner der Freizeitmannschaft, wie fast in jedem Jahr, haben wir auch diesmal ein Hallenturnier in Wachtberg-Berkum auf die Beine gestellt. Es haben sich einige Freizeitmannschaften bzw. Altherrenmannschaften aus Bad-Neuenahr, Bonn, der Eifel und dem Wachtberger Raum angemeldet.

Die Veranstaltung findet am 15. März 1998 ab 10.00 Uhr statt.

Es beginnt mit einem „Gerümpeltunier“ der „alten“ und „neuen“ Spieler aus Werthhoven und Umgebung. Im Anschluß daran beginnen um ca. 12.00 Uhr die Vorrundenspiele der Altherren und Freizeitmannschaften. Gegen ca. 16.00 Uhr finden die Endspiele statt.

**Über Euren Besuch evtl. mit Bekannten würden wir uns sehr freuen.
Für das leibliche Wohl ist auch in diesem Jahr wieder bestens gesorgt.**

Mit sportlichen Grüßen

Die Hobbymannschaft „Zur Post“ Werthhoven

Büv intern Büv intern Büv intern Büv intern Büv intern Büv intern

Büv

Büv Hinweis an alle Mitglieder des Bürgervereins

Büv Die offizielle Vollversammlung des Bürgerverein Werthhoven e.V. findet

Büv am 27.03.1998 um 20.00 Uhr im Pössemer Treff statt. Gesonderte Ein-

Büv ladungen mit der Tagesordnung werden allen Mitgliedern noch rechtzeitig

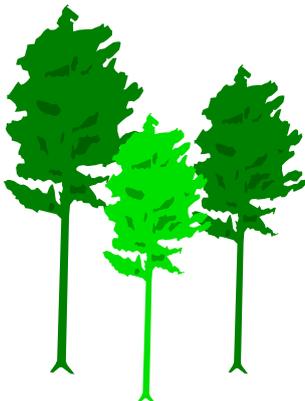
Büv zugehen.

Büv Bitte den Termin vormerken, denn es gibt viel zu besprechen

Büv

Büv intern Büv intern Büv intern Büv intern Büv intern Büv intern

Maiball



Der Termin ist inzwischen zur Gewißheit geworden. Der Maiball findet wie geplant am 16.05.98 im Bürgersaal statt. An diesem Abend werden auch alle Teams des diesjährigen Wachtberg Cup`s vorgestellt. Das erste Seifenkistenrennen geht dann am Sonntag, den 17.05.98 in Werthhoven über die Bühne.

Für den Vorstand